Auction. Freitag den 14. Mai des Vormittags von 11 Uhr an sollen Breitestraße — auf dem Platze des ehemaligen Marstallgebäudes —

1 Schock Zoll- und Spindebreter und 9 Schock Verschlagbreter

versteigert werden.

C. Breitfeld, Königl. Gerichts- und Raths-Auctionator und Taxator.

Kirschen-Verpachtung.

Nächsten **Donnerstag,**
den 20. laufenden Monats,
Nachmittags 3 Uhr soll in der Winerei des **Heink**'schen Weinberggrundstücks zu **Cossebaude** der diesjährige Fruchtertrag der gekannten dasigen Kirschbaumplantage unter den diesfalls üblichen, vor dem zu erfolgenden Zuschlag zur Bekanntmachung gelangenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.

Tüchtige Zimmerleute

werden zu hohem Lohn nach auswärts gesucht und Anmeldungen nur noch entgegengenommen bis den 16. d. M. Vorm. 12 Uhr Schäferstraße 58 zwei Treppen rechts. Arbeit für den ganzen Sommer garantirt. Die Reise ist frei. Abfahrt den 17. Nachm. 3 Uhr.

Herrenhüte in **Filz** in allen Farben a 1 Thlr. 5 Ngr., in **Stoff** von 1 Thlr. an empfiehlt als sehr preiswerth

Woldemar Schiffner,
Altstadt: Schloßstraße Nr. 1, Ecke der Wildrufferstraße,
Neustadt: Hauptstraße Nr. 22.

Eine Parthie Mohair-Entredeux

in **weiß, gelb** und **grau** mit **buntem Futter** verkaufe, um damit zu räumen, für 1 Thlr. 5 Ngr. das Stück.

Woldemar Schiffner.
Altstadt: Schloßstraße Nr. 1, Ecke der Wildrufferstraße,
Neustadt: Hauptstraße Nr. 22.

Gehörmuscheln von Silber

fertigt und empfiehlt **Joh. Garten jr.,** Moritzstraße 10.

Um das Schiff schnell zu räumen, wird

Heu und Stroh

bester Qualität **ganz billig** verkauft am Elbberg zunächst der kleinen Kegelgasse. **Gebrüder Naumann.**

Gelddarlehne auf gute Pfänder und Lehnsscheine unter billigen Bedingungen **Schießgasse 16, 2. Etage. Carl Franke.**

Beachtenswerthe Notiz

für die Herren Architekten, Baumeister, Bauherren, sowie für Kunst- u. Ziergärtner!

Die Ofen-, Chamotte- u. Thonwaaren-Fabrik zur Stadt Wehlen, oberhalb der Ziegelei daselbst,

empfiehlt ihre verschiedenen Erzeugnisse auf dem Gebiete der Thonwaaren-Fabrikation, als: **Oefen,** in allen gewünschten Farben und Glasuren, **Chamotte-Gegenstände** in jeder bestellten Facon, **Hausverzierungen** nach Zeichnung, sowie durchbrochene Einfriedigungen. **Mosaikboden** verschiedener Art, **Gewölbetöpfe** zum Ueberwölben größerer Räume, **Blumentöpfe, Gartenverzierungen,** als: Vasen, Vasen u. Beetbordeker 2c.

Geehrte Aufträge bittet man an Unterzeichneten gelangen zu lassen, und wird man das geschenkte Vertrauen durch prompte Ausführung und solide Preise zu würdigen wissen.

Stadt Wehlen, den 13. Mai 1869. Hochachtungsvoll

C. G. Möschke.

Pferde-Verkauf.

Heute stehen von mir im Gasthofe „zur Weintraube", Bautznerstraße, eine Auswahl

schöner Reit-, Wagen- und starker Arbeitspferde

zum Verkauf. **L. Victor.**

Höchst wichtig für Damen.

Nachdem so vielfach Empfehlungen von Seiten der geehrten Damen, welche bei mir das Zuschneiden und Maßnehmen in 3 Stunden erlernt haben, veröffentlicht worden sind, so ist dieses der Beweis, daß meine Methode als anerkannt practisch ist. Indem ich jeder Dame, welche gesonnen ist, bei mir das Zuschneiden zu erlernen, anzeige, sich baldigst zu melden, daß mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, empfiehlt sich

J. Grün, Lehrer der Zuschneidekunst, **Frauenstraße 12 III.**

Jaquets für Damen

in **Wolle** und **Seide** sind in größter Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben:

große Brüdergasse Nr. 33 II.
(früher Wildrufferstraße 32).

M. Besecke.

Havana-Cigarren

in größeren Posten neuer Ernte direct importirt, sowie alle übrigen besseren Fabrikate empfiehlt in Auswahl billigst

G. A. Dressler,
Schlossstrasse u. Sophienstrasse.

Hut-Fabrik
en gros et en detail
von **H. Teistler,**
Alaunstraße Nr. 84,
neben dem Colosseum.

Wir können mit Recht jedem Raucher die wirklich schöne

3 Pf.-Cigarre Nr. 38

bei **Heinrich Lehmann,** a. d. Frauenkirche 20, empfehlen. **R. u. P.**

Gärtnerlehrling-Gesuch.

Für eine Chemnitzer Kunstgärtnerei wird zum baldigen Antritt ein kräftiger Bursche gesucht. Bedingung leicht. Näheres poste restante Chemnitz unter **A. B. C. 22.**

Neue Vollheringe,

das Schock 1½ Thlr., das Stück 5 u. 6 Pfennige, empfiehlt

Johann Reissig,
Weißegasse 7.

Levcoi-Pflanzen,

verstopft u. schön, a Schock 5 Ngr., bei

J. C. Lehmann,
Dresden, Friedrichst. Marktplatz 7.

Königl. Hoftheater.
Freitag, den 14. Mai:
(Letzte Vorstellung vor den Schauspiel-Ferien.)
Der Sonnenhof. Volks-Schauspiel in 5 Akten, von Dr. S. H. Mosenthal. Herren: Rosenstein, Fischer, Jaffe, Walther, Meister; Damen: Bayer, Berg, Guinand, Quanter, Langenhann.
Anfang ½7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.
Vom 15. Mai bis mit 16. Juni bleibt das Königl. Hoftheater für Schauspiel-Vorstellungen geschlossen.
Sonnabend, den 15. Mai: Undine.

Zweites Theater:
Reichmüller's Sommer-Theater im Königl. Großen Garten.
Freitag, den 14. Mai:
Gastvorstellung der berühmten arab. Künstler-Gesellschaft
Beni-Zoug-Zoug, bestehend aus 30 Personen aus der Wüste Sahara und unter Direction von **Sidi el Hadj Ali ben Mohamed.**
Sachsen in Preußen. Posse mit Gesang in einem Akt von R. Hahn. Hierauf: Erste Abtheilung der Araber.
1. Invocation à Allah. 2. Exercises du fusil. 3. Les tourbillons.
Ein gebildeter Hausknecht. Posse mit Gesang in einem Akt. Zum Schluß: Zweite Abtheilung der Araber.
Les Pyramides humaines.
Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Theodor Hartel in Löbtau. Eine Tochter: Hrn. Oscar von Zenker auf Rittergut Lommatzsch. Hrn. Carl Bauer in Leipzig. Hrn. Paul Petzold in Dresden.

Verlobt: Herr Julius Hamm in Stuttgart mit Frl. Pauline Pfordt in Leipzig. Herr Clemens Lindner mit Frl. Camilla Wilde in Leipzig. Herr Lottlobe in Pölitz Ehrenberg mit Frl. Berta Lanz in Frankenhain. Herr Stadtarzt Dr. Meinhaul mit Frl. Gertrud Körner in Meißen. Herr P. F. Herrmann Richter in Syrau mit Frl. Elisabeth Ackermann in Pausa.

Getraut: Herr Paul Levin mit Frl. Anna Filler in Zeitz. Herr Julius Beech mit Frl. Laura Gropp in Werdau. Herr Ernst Dunger mit Frl. Camilla Gropp in Werdau. Herr Dr. Friedrich Sachse mit Frl. Agnes Lindner in Leipzig. Herr Rector Emil Wolf mit Frl. Antonie Dörfling in Mügeln. Herr Kaufm. Robert Kubern mit Frl. Katharina Augste Räder in Dresden. Herr Eduard Schuster mit Frl. Marie Kunath in Dresden.

Gestorben: Fräulein Emilie Heine in Bautzen († 10.) Herr Gottlieb Friedrich Grund in Radeberg († 9.) Herr Johann Fricke, Bau in Langenaue († 9.) Hr. Baugewerkenschüler Robert Blumer in Zwickau. Frau Auguste verw. Otto, verw. gewes. Bretschneider, geb. Meinner in Dresden († 12.) Herrn Oswald Klemm jun. Sohn, in Dresden († 12.) Herr Schloßermeister Adolph Windmann in Leipzig. Herr Maler Oertel in Dresden († 11.)

Allen Verwandten und Bekannten die frohe Nachricht, daß heute Morgen 7 Uhr der Kreis unserer Familie sich mit einem gesunden munteren Mädchen vermehrt hat.

Den 13. Mai.

August und **Marie Bähr.**

Neuvermählte.

Max Loewi,
Franziska Loewi geb. Rosenthal.
Dresden und Bromberg,
den 11. Mai 1869.

Todesanzeige.

Meinen lieben auswärtigen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, **Johanne Christiane** geb. **Bauch,** heute früh halb 9 Uhr nach kurzem Krankenlager sanft verschieden ist.

Roßwein, den 12. Mai 1869.

Gottlieb Metzler,
zugleich im Namen meiner 7 Kinder.

Privatbesprechungen.

Heute
mit Damen
in Renner's Garten.

Am 1. Pfingstfeiertag

Predigt vom Herrn **Dr. Hetzer** aus Leipzig in der Waisenhauskirche Vormittags 11 Uhr. Männer- und Kinderchorgesang.

Velociped-Club.

Heute Abend Renner's Restauration, Mariensstrasse 22, Zimmer 3.

Consum-Genossenschaft.

Heute Abend 8 Uhr Sitzung des Verwaltungsrathes im goldnen Ring. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Versammlung

der diesjährigen

Militärpflichtigen

Sonnabend den 15. Mai auf der Restauration zum **Schnitzel** wegen Besprechung des Rekrutenballes und zugleich Billetentnahme.

Plattdütscher Vereen Schurr-Murr.

Heut Abend in

goldnen Ring.

Velociped-Club.

Nachdem der oben bezeichnete Club mit bis jetzt 36 Mitgliedern gebildet, wollen Interessenten sich zur ferneren Aufnahme Freitag Abend in Renner's Restauration, Mariensstrasse Nr. 22, Zimmer 3 melden

---

Consum-Genossenschaft.

Unseren Mitgliedern, sowie dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß wir für den Verkauf des reinen Roggenbrodes unserer eigenen Bäckerei, sowie auch unserer anderen Waaren, einen Laden **Breitestrasse Nr. 11,** eröffneten. Gleichzeitig bringen wir unseren werthen Kunden von der Waisengasse und Umgegend zur Kenntniß, daß wir uns bewogen gefunden, die Verkaufsstelle Waisengasse 19 wieder aufzuheben.

Die Direction.

Krankencasse der Töpfer.

Wegen des Pfingstfestes ist die Monats-Versammlung Sonnabend den 22. dieses Monats.

Lassalle'scher

allgem. deutscher Arbeiterverein.

Sonnabend Abend 8½ Uhr öffentliche Versammlung im Parterrelokal z. Deutschen Halle. Jedermann hat Zutritt.

Der Bevollmächtigte.

Bei einem Ausfluge in Gottes herrliche Natur das idyllisch gelegene Dorf Plauen berührend, fiel mir an der Restauration des Herrn **W. Schöbel** neben der Holzmühle, vis-a-vis der Brücke, ein Placat auf, worauf mit fetten Lettern gedruckt:

Reisewitzer Bier auf Eis.

Nichts war verführerischer, als das jetzt das Tagesgespräch bildende Bier bei so günstiger Gelegenheit schon heute zu prüfen. Meine Erwartung wurde um Vieles übertroffen, denn ich fand nicht nur ein goldhelles, gehaltreiches Bier, welches mit durch seine eisige Frische und der Freundlichkeit, womit es credenzt, vortrefflich mundete, sondern auch eine ganz gute Küche vor.

Ich kann daher mit vollem Rechte Jedermann obige Restauration empfehlen, um so mehr da der Wirth Herr **Schöbel,** ein freundlicher und zuvorkommender Mann ist.

Ein Unpartheiischer.

2000 Wechsel.

Nach einer nochmaligen Unterredg. mit d. A. muß ich Sie heute (als Freitag) früh 10 Uhr, noch einmal unbed. sprechen. Kommen Sie ja, denn sprechen muß ich Sie, mag es kosten, was es wolle, nicht später.

Danksagung.

Die vielfachen Bezeugungen von Liebe und Anhänglichkeit, welche sich in Geldunterstützungen von Seiten der Herren Steuer-Erredienten und dem sämmtlichen Arbeitspersonal der königlichen Staatseisenbahn während meiner langen Krankheit kund gaben, drängt mich, Allen von meinem Schmerzenslager aus hiermit den innigsten Dank von mir und meiner Familie darzubringen. Gott lohne den schönen Gedanken und die edle That.

Dresden. **Carl Arnold.**

Ein Mimal donnerndes Hoch dem Fräulein **Clara T.** auf Altona zu ihrem 18. Wiegenfeste. Nun rathe mal.

Der Dicke muß den Braten gerochen haben, denn er hat den Zettel nicht wieder an den Anzeiger geheftet.

Ist eine solche Handlungsweise eines Hilfsgeschworenen würdig.

Es gratulirt unserm lieben Papa **Fischer** zu seinem heutigen 79. Wiegenfeste.

Angeführt.

H. R.

wird um gefällige Abholung und baldige Beantwortung gebeten.

J. wß. rcht. gt., w. mklo hart D. dst.

Maiblumen, nichts gefunden in den Familien-Nachrichten.

Je viens à l'église. P.

Vergnügungsfahrt Hamburg u. Helgoland

siehe Annonce.

Woher so trübe Gedanken? — Keinen Gruß?! — war es nicht richtiger so? — war Dir das wiederholte Begegnen nicht sprechend genug? — Also munter, mein — ich bin und bleibe ganz Dein.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein

Marie Fischer

zu ihrem gestrigen Wiegenfeste.

Mein S. Thrä. schon genug l. d. Weg. herz. ich flg. Jor. St. Freudsch. Gr.

Die herzlichsten Glückwünsche Herrn Bäckermeister **Franz Kospoth** zum heutigen Wiegenfeste.

Ne 'd is kostbar.

Bitte einen Brief direct in meine Wohnung, wo ich Sie treffen könnte.

Achtung.

Diejenigen von den Damen, welche mich am 12. Mai Abends auf der Badergasse im schnellen Vorübergehen mit „guten Morgen" beehrte, wird freundlichst, behufs zu wiederholender Annäherung, gebeten, ihre werthe Adresse in der Exp. d. Bl. abzugeben unter **A. B.** Mbrg.

M. E. W.

Die besprochene Sache ist geordnet.

Heute
Voigtländische Bierhalle
zu dem so köstlichen
Plauen'schen Sommerlagerbier.

Ein großer Theil der Menschen leidet an schweißigen, übelriechenden und in Folge dessen wunden Füßen. Von diesem lästigen Uebel kann man sofort befreit werden, wenn man das **Koch'sche Anosmia-Wasser,** welches in der hiesigen **Löwen-Apotheke** zu haben ist, anwendet. Besonders ist es jedem Fußreisenden zu rathen, eine Flasche von diesem Wasser bei sich zu führen, da es die durch das Gehen angegriffenen Füße höchst wohlthuend erfrischt.

Bei der Conferenz in Pirna am 6. Mai wäre es doch schicklich gewesen, daß der Herr Vorsitzende während der Verhandlung **nicht geraucht** hätte, oder ist dies in Pirna so Mode?

Allen **Schweiz-Reisenden** ist die im Kunstverlag von **G. Täubert,** Waisenhausstraße 31, vis-a-vis Victoria-Hotel, erschienene **Karte d. sächs.-böhm. Schweiz** mit Taxe der Führer, Sesselträger u. s. w., **von Dresden bis Aussig und Teplitz,** sowie auch **Die Kreis-Umsicht des grossen Winterberges** von Herrmann Freiherrn von Odeleben seiner Genauigkeit wegen bestens zu empfehlen. **v. R.**

Der Verfasser des Aufsatzes in Nr. 132 der „Dresdner Nachrichten" vom 12. Mai 1869, welcher „Verein zur Hebung der Kunstgewerbe" (Eine ironische Abhandlung) überschrieben ist, sagt unter Andern, daß zu Besichtigung der Porzellan- und Gefäßsammlung, des historischen Museums oder der Gewehrgalerie, je an einem Wochentage Billets zu freiem Eintritt in der beschränkten Anzahl von 12, 16 und 36 ausgegeben werden, welche **factisch nur ein Benefiz der Lohndiener** sind. Der Verein der verpflichteten Lohndiener fordert vom Autor des gedachten Aufsatzes die Angabe der Quelle, aus welcher er die Behauptung, daß jene Billets **factisch nur ein Benefiz der Lohndiener** seien, geschöpft hat, denn ihnen selbst ist ein **solches Benefiz** unbekannt! Es muß für ihn Ehrensache sein, jene Behauptung, wenn er damit **keine Ironie** gegen die Lohndiener aussprechen will, wogegen dieselben sich übrigens hiermit ausdrücklich **verwahren,** entweder **umgehend zu widerrufen** oder aber die Wahrheit derselben zu **beweisen.**

Verein der verpflicht. Lohndiener.
Carl Gebhardt,
Vorstand.

Heute vor 10. Quer.

Berliner Productenbörse, 13. Mai 1869. Wetter: Feucht. Weizen loco 58—68 G. Mai-Juni 62½. Juni-Juli 62¾. — Roggen loco 52 G. Mai-Juni 51½. Juni-Juli 51. Juli-Aug. 49¼. Aug.-Sept. 49. 800 gek. matter. — Spiritus loco 17⅚ G. Mai-Juni 17½. Juni-Juli 17⅙. Juli-August 17¼. Aug.-Sept. 17 11/12. 10000 gek. matter. Rüböl loco 11¼ G. Mai-Juni 11⅙. Juni-Juli 11⅙. Juli-August 11⅙. Aug.-September 11½. fest. — Hafer loco 30—35 G. Mai-Juni 30½. Juni-Juli 30½.